

Ortsvorsteher und Bürgermeister von Hangard

In den vierziger Jahren des 19. Jahrhunderts wurde in Hangard erstmals eine Gemeindevertretung gewählt. Sie bestand aus 6 Mitgliedern, die aus ihrer Mitte einen Vorsteher bestimmten, der als Sprecher die Interessen des Dorfes Hangard bei der Bürgermeisterei Ottweiler vertrat. Hangard gehörte bis 1895 zu diesem Amt.

Für diese Zeit sind folgende Vorsteher der Gemeindevertretungen bekannt:

| | |
|-------------|----------------|
| 1847 - 1850 | Ludwig Threm |
| 1850 - 1859 | Franz Hanauer |
| 1859 - 1871 | Ludwig Reeb |
| 1871 - 1874 | Jakob Weingard |
| 1874 - 1889 | Ludwig Reeb |
| 1889 - 1895 | Johann Hennes |

1895 wurden dann die Bürgermeistereien neu geordnet. Hangard wurde aus der Bürgermeisterei Ottweiler herausgetrennt und kam im November 1895 zur Bürgermeisterei Wiebelskirchen.

Ab dem Jahr 1898 wurde die Gemeindevertretung Hangard, bedingt durch seine hohe Einwohnerzahl, auf 12 Gemeindevertretungsmitglieder erhöht.

Mit der Neuordnung der Bürgermeistereien 1895 erhielt auch Hangard einen ernannten Bürgermeister, der über dreißig Jahre dieses Amt verwaltete: Bürgermeister Offermann, von 1895 - 1928.

Die Vorsteher des Gemeinderates waren:

| | |
|-------------|----------------|
| 1906 - 1923 | Wilhelm Strauß |
| 1923 - 1929 | Ludwig Peter |

Bürgermeister Offermann schied 1928 aus Altersgründen aus seinem Amt. Neuer Bürgermeister wurde Dr. Paege, der dieses Amt bis 1935 verwaltete.

Die Vorsteher des Gemeinderates Waren:

| | |
|-------------|---------------|
| 1929 - 1935 | Johann Müller |
|-------------|---------------|

Im Jahre 1935, das Jahr der Rückgliederung an Deutschland, erfolgte eine Neuordnung im Gemeindewesen. Die Gemeinde wird durch einen Bürgermeister verwaltet, ihm stehen zwei Beigeordnete zur Seite und ein aus sechs Mitglieder bestehender Gemeinderat, ebenfalls ernannt.

1935 – 1937 Bürgermeister Josef Wittling

1937 – 1940 Bürgermeister Oswald Kuntz

1940 – 1946 Bürgermeister Johann Ruffing

1946 – 1949 Bürgermeister Nikolaus Funk

Die neue saarländische Verfassung wurde 1949 verkündet. Jetzt konnten auch wieder Wahlen im Sinne einer Demokratie durchgeführt werden.

1949 – 1956 Bürgermeister Nikolaus Beyer

1956 – 1960 Bürgermeister Josef Wittling

1963 – 1965 Bürgermeister Klaus Walz

Im November 1965 wurde Pirmin Raber zum neuen Bürgermeister gewählt für den am 7. Oktober 1965 verstorbenen Bürgermeister Nikolaus Walz.

1965 – 1973 Bürgermeister Pirmin Raber

1974 verlor Hangard im Rahmen der Gebietsreform seine Selbständigkeit. Am 6. Juni 1974 wurde der neue Ortsrat verpflichtet und der Ortsvorsteher gewählt.

1974 – 1979 Ortsvorsteher Pirmin Raber

Aufgrund des Stadtratbeschlusses 1979 wurde für die Stadtteile Wiebelskirchen, Hangard und Münchwies ein Ortsrat gebildet. Entsprechend der Einwohnerzahl entsandten die drei Ortsteile anteilmäßig ihre Ortsräte.

27.9.1979 – 31.3.2007 Ortsvorsteher Klaus Hoppstädter

19.4.2007 – 20.6.2022 Ortsvorsteher Rolf Altpeter

Seit 21.6. 2022 Ortsvorsteher Tobias Wolfanger

Quelle: Archiv Heimat- und Kulturverein Hangard e. V.,
Kreisstadt Neunkirchen